

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) der PrintCOMP Trading Limited (Stand 10.2017)

§1 Allgemeines

1.1 Nachfolgende allgemeine Geschäftsbedingungen gelten für alle Rechtsgeschäfte der PrintCOMP Trading Limited – welche auch unter weiteren Vertriebsmarken z.B. 4USolutions auftritt -, nachstehend als „Auftragnehmer“ bzw. „AN“ genannt sowie mit ihrem jeweiligen Vertragspartner, nachfolgend „Kunde“ bzw. „KD“ genannt. 1.2 Widersprechende AGB des KD gelten nur als vereinbart, wenn Sie vom AN ausdrücklich und gesondert schriftlich anerkannt werden. 1.3 Der AN schließt ausschließlich Verträge mit Unternehmern i.S. §14 BGB – der KD versichert dem AN diese Eigenschaft. 1.4 Wir behalten uns vor, die Geschäftsbedingungen zu ändern. 1.5 Bei für Sie nachteiligen Änderungen werden Sie unverzüglich in Kenntnis gesetzt. Sie erhalten ein Sonderkündigungsrecht. Wenn Sie nicht binnen eines Monats nach Zugang der geänderten Geschäftsbedingungen schriftlich hiervon Gebrauch machen, gelten die Änderungen als genehmigt.

§2 Vertragsschluss

2.1 Unsere Angebot sind grundsätzlich freibleibend wobei hier Irrtum und Druckfehler vorbehalten sind. 2.2 Ein Vertrag kommt erst mit unserer schriftlichen Bestätigung / oder einem von beiden Parteien unterzeichnetem (auch mittels digitaler Unterschrift z.B. mit einem Eingabestift) Vertragswerk, in dem das Leistungspaket definiert wird, zu nachstehenden Bedingungen zustande. Auch kommt ein Vertrag durch Ausfüllen eines Bestellformulars auf der Internetseite des AN zustande (digitaler Vertrag). Hier gibt der KD eine Willenserklärung an den AN in der Form ab dass der KD aus verschiedenen Angeboten das gewünschte Leistungspaket zusammenstellt, ergänzt seine Kontakt und Vertragsdaten und sendet das Bestellformular, nach nochmaliger Kontrolle der Zusammengefassten Daten samt Einbezug der Bedingungen mit einem Klick auf die Schaltfläche „Auftrag absenden“ ab. Wenn diese Willenserklärung vom AN schriftlich angenommen wurde (die Eingangsbestätigung ist noch keine Vertragsannahme) ist der Vertrag geschlossen. Sollte weder ein schriftlicher noch ein digitaler Vertragsschluss erfolgt sein so findet der Vertragsschluss spätestens mit widerspruchsfreier Entgegennahme unsere Rechnung bzw. der Waren-/Dienstleistungsannahme statt.

§3 Leistungsumfang

3.1 Gemäß vereinbartem Leistungsumfang erstellt und pflegt der AN die Webseite des KD und/oder stellt dem Kunden entsprechende Tools (4UCMS) zur Verfügung mit denen der Kunde dies selbst durchführen kann. 3.2 Greift der Kunde selbst z.B. mit Hilfe des 4UCMS Tools in die Webseite ein geschieht dies auf eigene Verantwortung. Sollte der AN aufgrund des Eingriffs des KD Korrekturarbeiten durchführen müssen so werden diese als zusätzlicher Aufwand in Rechnung gestellt. 3.3 Änderungswünsche teilt der KD dem AN über das Kundenkonto und die dort hinterlegten Formulare mit. Der AN wird Änderungen, sofern diese vom KD eindeutig und zweifelsfrei definiert sind schnellstmöglich umsetzen. Er gibt jedoch keine vertragliche Zusage über die genaue Dauer bis dass die Änderungen vorgenommen werden. Sollte das Ausmaß einer Änderung den üblichen und verhältnismäßigen Rahmen einer inhaltlichen kurzen Aktualisierung übersteigen obliegt es dem AN zu entscheiden ob diese Änderung im Rahmen der Vereinbarung kostenfrei möglich ist oder nicht. In keinem Fall ist ein neues Layout eine komplette Umgestaltung oder Neuaufbau Bestandteil der Pflegearbeiten – dies kann optional in Auftrag gegeben werden. 3.4 Der AN schuldet lediglich den vereinbarten Leistungsumfang. In keinem Fall schuldet der AN einen wie auch gearteten (z.B. wirtschaftlichen) Erfolg mit den zu erbringenden Leistungen (z.B. Internetseite). 3.5 Gleiches gilt auch für die Auffindbarkeit in Suchmaschinen – eine Auffindbarkeit z.B. auf einer bestimmten Position oder Ergebnisseite einer Suchmaschine kann nicht garantiert werden und wird auch vom AN ausdrücklich nicht geschuldet. 3.6 Es besteht kein Anspruch auf ganztägige Erreichbarkeit gleiches gilt an Samstagen, Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen. Nach eigenem Ermessen können wir jedoch auch freiwillig über üblichen Servicezeiten hinaus tätig werden. 3.7 Wir gewährleisten, dass unsere Server im Mittel zu 96 % der Vertragslaufzeit erreichbar ist. Dies bezieht sich jedoch nur auf die Anbindung des Servers in das Internet. Es können dennoch Einschränkungen in der Verfügbarkeit geben, die über diesen Bereich bzw. nicht in Einfluss und Verantwortungsbereich des AN liegen. 3.8 Es ist nicht Bestandteil der Leistungspaket evtl. benötigte Geschäftsdokumente (AGB, Datenschutzerklärung, Impressum etc.) zu liefern - diese hat der KD in Eigenverantwortung zu machen. Der AN bindet die ihm zugesandten Dokumente lediglich in Absprache mit dem KD ein. 3.9 Der AN behält sich ausdrücklich das Recht vor Leistungen zu erweitern, ändern, ganz oder teilweise einzustellen oder zu verbessern, insbesondere wenn dies dem technischen Fortschritt dient oder anderweitig als notwendig angesehen wird. Dies betrifft insbes. die Tools des Anbieters wie z.B. 4UCMS.

§4 Termine & Fristen

4.1 Der AN ist bemüht Aufträge schnellstmöglich abzuarbeiten. Dennoch gibt der AN, sofern nicht schriftlich ein eindeutiger Fixtermin vereinbart wurde, keine Zusage zu Abliefer-, Fertigstellungs- oder sonstigen Terminen und Fristen. In jedem Fall beginnt eine Lieferfrist nicht vor abgeschlossener Abklärung sämtlicher Details und Vorlage aller vom Kunden beizubringender Unterlagen. 4.2 Geraten wir in Lieferverzug, kann der KD nach näherer Maßgabe des §326 BGB nach Setzung einer Nachfrist von mindestens 3 Wochen vom Vertrag zurücktreten, ausgenommen der Kunde hat zumindest eine Mitschuld an der Lieferverzögerung. 4.3 Teillieferungen sind zulässig.

§5 Preise und Zahlung

5.1 Sofern nicht anders schriftlich vermerkt gelten unsere Preise in Euro zzgl. aktuell gültiger deutscher Mehrwertsteuer. 5.2 Rechnungen sind, sofern nichts anderes vereinbart zahlbar ohne Abzüge binnen 8 Tagen nach Rechnungsdatum wobei monatliche Gebühren im Voraus berechnet werden. 5.3 Wir behalten uns das Recht vor, Aufträge nur gegen Vorkasse oder weiteren Sicherheiten auszuführen. 5.4 Bei vereinbarter Zahlung per Sepa-Lastschrift gilt, sofern nichts abweichendes vereinbart, dieser zum Einzug sämtlicher Forderungen für alle Vertragsbeziehungen des KD dient. Die Vorankündigungszeit zum Einzug einer Lastschrift wird auf 1 Tag verkürzt. Dieses Pre-Notification geht dem Kunde im Rahmen der (Online) Rechnung per Email zu. 5.5 Einwendungen wegen unrichtiger oder unvollständiger Rechnungslegung hat der KD spätestens binnen 1 Woche nach deren Zugang zu erheben. Unterbleibt ein fristgerechter Einwand gilt dies als Genehmigung. 5.6 Der AN ist berechtigt das Kundenkonto, sämtliche Lizenzen sowie erstellte Webseiten stillzulegen bzw. deren Nutzung einzuschränken, sofern die Entgelte trotz Fälligkeit innerhalb der Frist nicht beglichen wurde oder der ein sonstiger Verstoß, insbesondere gegen §6 oder §9 durch den KD vorliegt. Ebenfalls ist der AN berechtigt in diesen Fällen auch die für den KD verwalteten Domains bei der jeweiligen Vergabestelle löschen zu lassen. 5.2 Domainkosten werden evtl. Einrichtungskosten jeweils für 1 Abrechnungsperiode im Voraus berechnet. Bei Löschung oder Kündigung erfolgt keine, auch nicht anteilige Erstattung. Domains verlängern sich automatisch um eine weitere Abrechnungsperiode.

§6 Mitwirkung des Kunden

6.1 Die Mitwirkung des Kunden hat einen deutlichen Einfluss auf Qualität und Geschwindigkeit unserer Auftragserfüllung. Der Kunde verpflichtet sich unverzüglich auf Fragen oder Anforderungen des AN über Email oder das Kundenportal zu reagieren und somit zu einem effektiven Fortgang der Arbeiten zu sorgen. 6.2 Kann der AN seine Arbeiten nicht fortführen oder abschließen aufgrund von fehlender oder unzureichender Mitwirkung des KD, hat dies keinerlei Auswirkungen auf die Zahlungspflichten des Kunden. 6.3 Für alle Grafiken, Texte, Bezeichnungen, Unterlagen uns sonstige Dokumente welche der KD uns einreicht und/oder welche für den KD verwendet werden sollen, haftet ausschließlich der KD. 6.4 Der KD hat sicherzustellen, dass die unter Punkt 6.3 genannten Unterlagen frei von rechten Dritter sind und gegen keinerlei Rechte verstoßen. 6.5 Verstoßen dennoch Unterlagen oder Teillieferungen des KD oder aber das für den Kunden erstellte Produkt gegen gleich welche Rechte und es werden Ansprüche von Dritten hieraus gegen uns gestellt versichert und sagt der KD uns bereits heute zu uns umgehend von diesen Ansprüchen freizustellen und uns durch Abgabe von Erklärungen und Stellungnahmen entsprechen zu unterstützen und zu entlasten. Insbesondere verpflichtet sich der KD in diesem Fall alle uns entstandenen Kosten u.a. Rechtskosten in voller Höhe zu übernehmen. 6.6 Der Kunde hat insbesondere dafür zu sorgen, dass technische Voraussetzungen welche zur Realisierung notwendig sind vorhanden sind. Der Kunde ist verpflichtet sich ggf. ausführlich bei uns oder Dritten darüber zu informieren ob oder welche weiteren Maßnahmen von Nöten sind um die Arbeiten erfolgreich durchzuführen. Kosten die dem Kunden hierfür entstehen hat dieser selbst zu tragen. 6.7 Bei Datenverlust kann der AN, sofern kein vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten vorliegt, nicht haftbar gemacht werden. Der KD ist in diesem Fall dazu verpflichtet dem AN nochmals entsprechende Daten kostenfrei zu übermitteln. 6.8 Der KD trägt die volle Verantwortung und Haftung für seine Webseite. Er stellt den AN vollumfänglich und der Höhe nach unbegrenzt von jeglichen wettbewerbs-, urheber-, namens- und markenrechtlichen sowie sonstigen Ansprüchen Dritter frei.

6.9 Er versichert zur Nutzung und Weitergabe der von ihm bereitgestellten Daten (vgl. 6.3) berechtigt zu sein und die geltenden rechtlichen Bestimmungen zu beachten, dass diese Daten frei von Rechten Dritter sind und mit geltendem Recht vereinbar sind. 6.10 Ebenfalls ist er für die auf seine Veranlassung vorgenommen Änderungen verantwortlich. Er hat durchgeführte Änderungen vom AN unverzüglich zu prüfen. 6.11 Dem AN trifft keinerlei Pflicht zur inhaltlichen Überprüfung der vom KD bereitgestellten Daten. 6.12 Auch für das Impressum ist einzig der Kunde verantwortlich und haftbar. Er hat sicherzustellen, dass dieses Form- und inhaltlich sämtlichen relevanten Ansprüchen und Erfordernissen entspricht. 6.11 Der Kunde ist selbst dafür verantwortlich eine aktuelle Sicherheitskopie sämtlicher Daten vorzuhalten.

§7 Domain & Mail

Für im Leistungspaket enthaltene und jederzeit optional zu buchbare Domains (Internetadressen) gelten die folgenden Bestimmungen. 7.1 Bei der Registrierung, Übernahme, Verwaltung und Streitschlichtung von Domains (sowohl „Top-Level“ als auch „Sub-Level-Domains“ gelten die Vertragsbedingungen, Richtlinien und sonstigen Vorschriften der jeweiligen

Vergabestellen/Organisationen. 7.2 Der AN tritt bei sämtlichen Vorgängen die zum Erhalt, zur Verwaltung, zum Übertragen, zum Löschen oder anderweitigen Vorgängen im Zusammenhang mit einer Domain für den KD im Verhältnis zwischen dem KD und der jeweiligen Domain-Vergabestelle lediglich als Vermittler im Namen des KD auf und wird in keinem Fall im eigenen Namen tätig. 7.3 Der AN hat auf die Domainvergabe keinen Einfluss und übernimmt auch keinerlei Gewähr oder Zusage dass die jeweilige Domain dem KD zugeweiht wird, diese frei von rechten Dritter ist oder von dauerhaftem Bestand ist. 7.4 Vertragsgegenstand werden alle Domains die dem KD erfolgreich von der jeweiligen Vergabestelle zugewiesen wurden sind. 7.5 Würde eine im Leistungspaket inkludierte Domain aufgrund verbindlicher Entscheidungen im Rahmen von Domainstreitigkeiten oder auf Veranlassung durch den KD selbst gekündigt oder gelöscht besteht seitens des KD kein Anspruch auf eine weitere kostenfreie Ersatzdomain. Gleiches gilt auch falls der AN die Domain aufgrund überfälliger Zahlungen löschen musste – vgl. §5.6. 7.6 Der AN hat das Recht auf Vorauszahlung für die Registrierung/Beantragung einer Domain zu bestehen und diese erst zu tätigen wenn entsprechender Zahlungseingang verzeichnet werden konnte. Das Risiko für eine mögliche zwischenzeitliche Vergabe an einen Dritten trägt der KD. 7.7 Verliert der KD eine beim AN verwaltete Domain so ist dies dem AN umgehend mitzuteilen. 7.8 Der AN wird Domains die von ihm im Kundenauftrag verwaltet werden im Falle einer Kündigung der jeweiligen Verträge zum Vertragsende freigeben. Mit dieser Freigabe werden spätestens alle Rechte aus der entsprechenden Registrierung, 7.9 Für den Fall, dass Dritte Ansprüche an den AN aufgrund der für den KD verwalteten Domains stellen, hat der KD den AN von sämtlichen Ansprüchen freizustellen und mit entsprechenden Erklärungen zu unterstützen sowie ggf. entstehende Rechtskosten zu übernehmen. 7.10 Der AN ist berechtigt bei behaupteter oder bewiesener Rechtsverletzung durch einen Dritten, die Domain an die Vergabestelle zurückzugeben und die Präsenz des KD zu sperren. 7.11 Der KD hat eine besondere Sorgfalt bei der Anmeldung einer Domains walten zu lassen. Er hat u.a. zu prüfen ob die geplante Domain eine Rechtsverletzung auslösen würde. Beauftragt der KD den AN mit der Registrierung (auch Übernahme) und Verwaltung einer Domain so gelten diese Prüfungen, insbesondere die auf Rechten Dritter als durchgeführt. Der KD hat unverzüglich auf eine Rechtsverletzung und sonstige relevanter Umstände im Zusammenhang mit seiner Domain hinzuweisen. 7.12 Wurde der Auftrag zur Übernahme/Registrierung vom KD an den AN beauftragt und wurde dies von der Vergabestelle bereits ausgeführt ist eine Änderung des Auftrages nicht mehr möglich. Für Änderungen ist nach Absprache eine Zusatzgebühr zu entrichten oder alternativ die Domain zu kündigen und die neu gewünschte Domain erneut zu beauftragen. 7.13 Ist eine Email-Funktionalität geschuldet richtet sich dieses nach den Angaben im Leistungspaket. 7.14 Für sämtliche über seine Zugangsdaten produzierten und versandten Inhalte (Emails, Forenbeiträge etc.) ist der KD selbst verantwortlich. 7.15 Der AN ist berechtigt bei begründetem Verdacht auf Missbrauch (z.B. Spam) die Emailfunktionalität einzuschränken oder ganz zu sperren.

§8 Haftung

8.1 Sofern es sich nicht um grob fahrlässiges oder vorsätzliches Verhalten handelt, sind Schadensersatzansprüche gegen den AN oder dessen Erfüllungsgehilfen ausgeschlossen. 8.2 Beanstandungen gleich welcher Art sind binnen 14 Tagen nach Ablieferung und/oder Endabnahme durch den KD schriftlich bei uns geltend zu machen. Danach gilt das Werk als mangelfrei angenommen. 8.3 Alle Gewährleistungs- und Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen, wenn von Seiten des KD seinen Erfüllungsgehilfen oder Dritten Eingriffe oder Veränderungen an unseren Vertragsleistungen vorgenommen worden sind. 8.4 Die Gewährleistungszeit beträgt sofern nicht anders vermerkt 12 Monate. 8.5 Die Haftung ist der Höhe nach auf die bei Vertragschluss oder spätestens bei Begehung der Pflichtverletzung Art typischen Schäden vorhersehbare Höhe bei Artgleichen Geschäften beschränkt. 8.6 Eine Haftung des AN für Mangelfolgeschäden ist ausgeschlossen sofern sich diese nicht aus der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht ergibt.

§9 Abnahme von Leistungen durch den Auftraggeber

9.1 Nach erbrachter Leistung, auf Wunsch von uns auch nach erbrachter Teilleistung, hat der KD uns diese Leistung schriftlich Abzunehmen. 9.2 Mit der Abnahme zeigt der KD unwiderruflich an, dass die von uns erbrachte Leistung/Teilleistung umfangreich und funktional dem vertraglich vereinbarten Umfang entspricht. 9.3 Der KD ist verpflichtet die Abnahme umgehend schriftlich zu bestätigen sofern die erbrachten Leistungen den Umfang/Teilumfang des vertraglich vereinbarten umfasst. 9.4 Mit Genehmigung/Abnahme von Entwürfen, Reinausführungen, Reinzeichnungen, Vorabentwürfen, Teilausfertigen etc. durch den KD übernimmt dieser die Verantwortung für die Richtigkeit von Text, Bild und ggf. Ton. Für die vom KD vorgeannten Unterlagen, Produkte und Leistungen entfällt jede Haftung für den AN. 9.5 Verweigert der KD die Abnahme aus unberechtigtem Grund oder kommt er dieser nicht im vereinbarten Zeitraum nach, gilt beihilfweise der Vertrag bzw. die Leistung auch dann als ordnungsgemäß erfüllt bzw. erbracht, wenn der KD nach Fertigstellungsmittelung durch den AN binnen 14 Tagen weder die Abnahme bestätigt, noch eine entsprechende qualifizierte Mängelrüge in nachvollziehbarer, ausführlicher und schriftlich dokumentierter Form vorbringt. 9.6 Mängel die vom Kunden berechtigt festgestellt und mitgeteilt werden, werden von uns vor Abnahme kurzfristig beseitigt.

§10 Urheber-, Markenrecht und Nutzungsrechte

10.1 Jeder an den AN erteilter Auftrag ist ein Urheberwerksvertrag, der auf die Einräumung von Nutzungsrechten an den Werksleistungen gerichtet ist. Alle Entwürfe, Reinzeichnungen bzw. entwickelte Software unterliegen dem Urheberrechtsgesetz. Die Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes gelten auch dann, wenn die nach §2 UrhG erforderliche Schöpfungshöhe nicht erreicht ist. Die Entwürfe und Reinzeichnungen bzw. entwickelte Software dürfen ohne ausdrückliche Einwilligung des AN weder im Original noch bei der Reproduktion verändert werden. Jede Nachmachung – auch von Teilen – ist unzulässig. Die Vervielfältigung gelieferter Software bedarf der ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung durch uns. Ein Verstoß gegen diese Bestimmungen berechtigt den AN, unbeschadet von seinem Recht einen höheren Schaden nachzuweisen, eine Vertragsstrafe in Höhe der doppelten vereinbarten Vergütung zu verlangen. 10.2 Der AN überträgt dem KD für den jeweiligen Zweck erforderlichen Nutzungsrechte. Soweit nicht anders vereinbart, wird jeweils nur das einfache Nutzungsrecht übertragen. Eine Weitergabe des Nutzungsrechtes an Dritte bedarf der schriftlichen Vereinbarung. Die Nutzungsrechte gehen erst nach vollständiger Bezahlung der Vergütung über und sind auf die Dauer der Vertragslaufzeit beschränkt. 10.3 Wir haben das Recht, auf den Vervielfältigungsstücken als Urheber genannt zu werden. Eine Verletzung des Rechts auf Namensnennung berechtigt den Urheber auf Schadensersatz. Ohne Nachweis eines höheren Schadens beträgt der Schadensersatz 50% der vereinbarten Vergütung. Das Recht, einen höheren Schaden bei Nachweis gelten zu machen, bleibt unberührt. 10.4 Vorschläge des KD oder seiner sonstigen Mitarbeiter haben keinen Einfluss auf die Höhe der Vergütung. Sie begründen kein Miturheberrecht. 10.5 Der AN ist berechtigt, Vervielfältigungsstücke und andere durch uns erbrachte Leistungen zum Zwecke der Eigenwerbung zu verwenden. 10.6 Der KD willigt ein, dass der AN an geeigneter Stelle im zu erstellenden Produkt auf seine Urheberrechte hinweist und unter Namensnennung auf seiner eigene Internetpräsenz in Form eines kleinen Text- oder Grafiklinks verweist. 10.7 Der Kunde ist nicht dazu berechtigt den unter Punkt 10.3 und 10.6 vereinbarten Urheberrechtshinweis ohne ausdrückliche schriftliche Zustimmung durch uns zu entfernen. 10.8 Der KD übernimmt die gesamte rechtliche Verantwortung im Hinblick auf Markenrecht, Urheberrecht, Jugendschutz, Presserecht, Recht am eigenen Bild, sowie sonstiger relevanter Rechte. Der KD darf nur solche Texte, Bilder, Videos und sonstige Materialien veröffentlichen an denen er sämtliche notwendige Rechte hält und ggf. erforderliche Einverständnisse vorliegen. 10.9 Beim AN verbleibt das Copyright, Marken- sowie Urheberrecht für alle von ihm erstellten Arbeiten.

§11 Vertragslaufzeit und Kündigung

11.1 Sofern nicht anders schriftlich vereinbart, laufen geschlossene Verträge mindestens 24 Monate ab vereinbarten Leistungsbeginn. Ist kein ausdrücklicher Leistungsbeginn bestimmt so gilt der 1. Tag des auf den Monats des Vertragschlusses folgenden Monats als Leistungsbeginn. 11.2 Der Vertrag verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr, wenn er nicht mit einer Frist von 3 Monaten zum Vertragsende von einer der Parteien schriftlich gekündigt wird. 11.3 Die Kündigung aus wichtigem Grund bleibt hiervon unberührt. 11.4 Wurden kostenfreie Monate vereinbart verschieben diese den Beginn der unter §11.1 genannten Mindest-Vertragslaufzeit nach hinten. 11.5 Kostenfreie Monate werden wenn nur einmalig zu Vertragschluss gewährt. 11.6 Wird ein Vertrag auf Kundenwunsch vorzeitig beendet und entspricht der AN diesem Wunsch so ist der AN zur Geltendmachung des bisherigen entstandenen Aufwands berechtigt, welcher jedoch mind. die Höhe einer ggf. vereinbarten Einrichtunggebühr entspricht.

§12 Datenschut

12.1 Der KD erklärt sich im Rahmen des geschlossenen Vertrages damit einverstanden, dass Daten über seine Person gespeichert, geändert und/oder gelöscht werden sowie im Rahmen der Notwendigkeiten zur Vertragserfüllung durch den AN an Dritte übermittelt werden. Letzteres gilt insbesondere für die Registrierung und Verwaltung von Domains.

§13 Recht & Gerichtsstand

13.1 Für die Vertragsbeziehung zwischen KD und AN sowie für diese Bedingungen gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. 13.2 Ausschließlicher Gerichtsstand aller Streitigkeiten ist Köln. Die Gerichtsstandsvereinbarung gilt ebenso für ausländische KD.

§14 Schlussbestimmungen

14.1 Sowohl der KD als auch AN vereinbaren auch über die Ausführung des Auftrages hinweg stillschweigend zu allen Vertragsdetails und im Laufe der Zusammenarbeit erhaltene Informationen. 14.2 Mündliche Nebenabreden bestehen zu diesem Vertrag nicht. 14.3 Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen berührt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht. Anstelle der unwirksamen Bestimmung ist einer dem wirtschaftlichen Sinn und Zweck nächst mögliche wirksame Bestimmung anzuwenden.